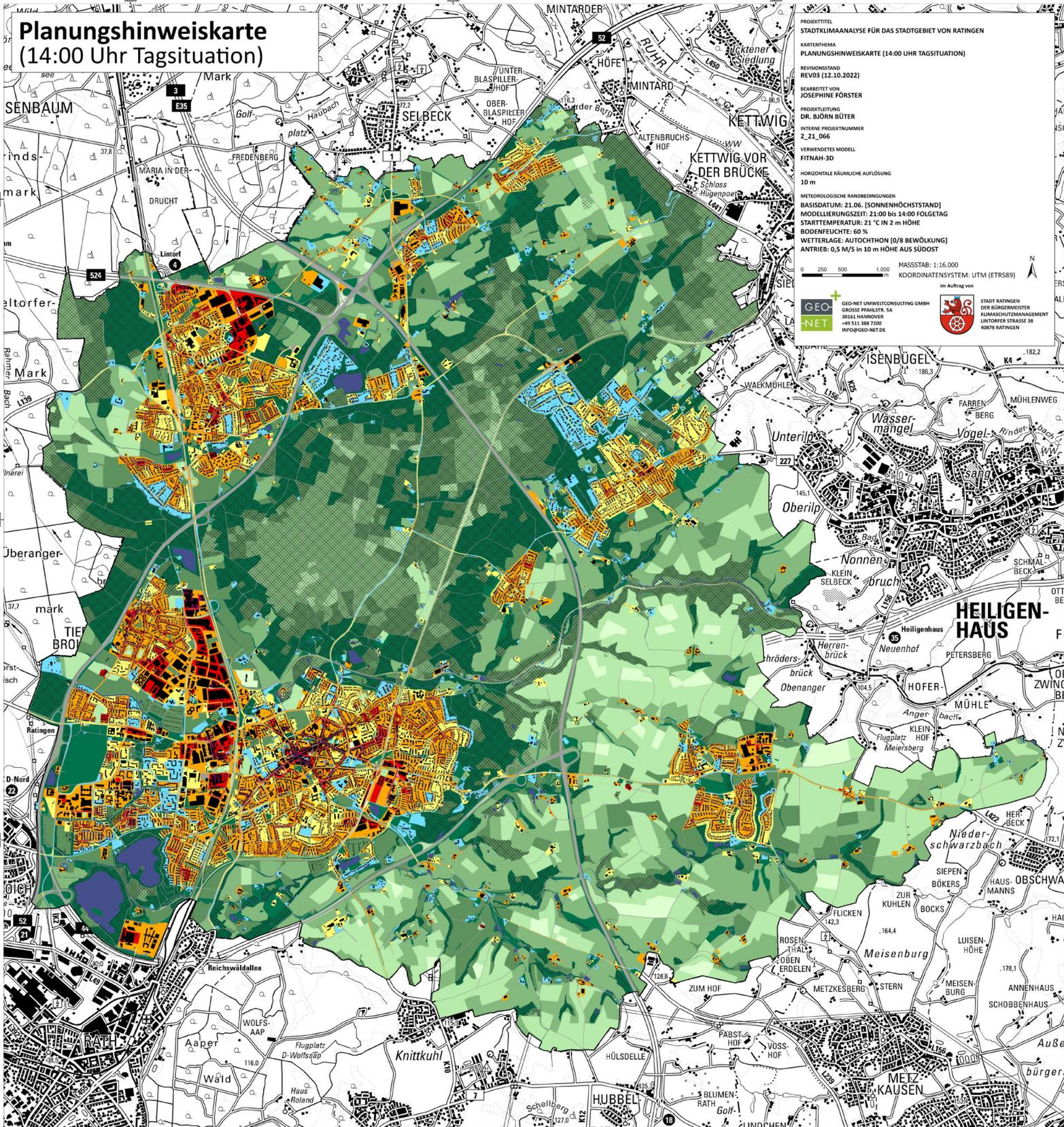


# Planungshinweiskarte (14:00 Uhr Tagsituation)



PROJEKTZIEL  
STADTKLIMAAANALYSE FÜR DAS STADTGEbiet VON RATINGEN

KARTENTHEMA  
PLANUNGSHINWEISKARTE (14:00 UHR TAGSITUATION)

REVISIONSSTAND  
REV03 (12.10.2022)

BEREITET VON  
JOSEPHINE FÖRSTER

PROJEKTLEITUNG  
DR. BJÖRN BÜTER

INTERNE PROJEKTNUMMER  
2\_21\_066

VERWENDETES MODELL  
FITNAH-3D

HORIZONTALE RÄUMLICHE AUFLÖSUNG  
10 m

METEOROLOGISCHE RANDBEINGENGEN  
BASISDATUM: 21.06. [SONNENHÖCHSTSTAND]  
MODELLIERUNGSZEIT: 21:00 bis 14:00 FOLGETAG  
STARTTEMPERATUR: 21 °C IN 2 m HÖHE  
BODENFEUCHTE: 60 %  
WETTERLAGE: AUTOCHTHON (0/8 BEWÜLKUNG)  
ANTRIEB: 0,5 M/S IN 10 m HÖHE AUS SÜDOST

MASSSTAB: 1:16.000  
KOORDINATENSYSTEM: UTM (ETRS89)

im Auftrag von  
GEO-NET UNWELTCONSULTING GMBH  
GRÖSSE RAHELESTR. 5A  
30559 HANNOVER  
+49 511 388 7200  
INFO@GEO-NET.DE

STADT RATINGEN  
DES BÜRGERMEISTER  
KLIMASCHUTZMANAGEMENT  
LINTORFER STRASSE 38  
40878 RATINGEN

## Wirkungsraum: Siedlungsflächen

Maßnahmen zur Verbesserung der Tagsituation in Wohn- und Mischgebieten sind auch hinsichtlich ihrer Wirkung auf die nächtliche Durchlüftung zu prüfen und sollten diese nicht einschränken. Bei einer baulichen Entwicklung bzw. Nachverdichtung kann ein separates Gutachten erforderlich sein.

- **Kein Handlungsbedarf**  
Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation sind nicht erforderlich. Das sehr günstige Bioklima ist zu sichern.
- **Kaum Handlungsbedarf**  
Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation sind nicht erforderlich. Das günstige Bioklima ist zu sichern.
- **Mäßiger Handlungsbedarf**  
Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation werden empfohlen, z.B. in Form von Verschattungselementen bzw. zusätzlicher Begrünung. Ausgleichsräume sollten fußläufig erreichbar und zugänglich sein.
- **Hoher Handlungsbedarf**  
Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation sind notwendig. Hoher Bedarf an Anpassungsmaßnahmen wie zusätzlicher Begrünung und Verschattung sowie ggf. Entsiegelung. Ausreichend Ausgleichsräume sollten fußläufig gut erreichbar und zugänglich sein.
- **Sehr hoher Handlungsbedarf**  
Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation sind notwendig und prioritär. Sehr hoher Bedarf an Anpassungsmaßnahmen wie zusätzlicher Begrünung (z.B. Pocket-Parks), Verschattung und Entsiegelung. Ausreichend Ausgleichsräume sollten fußläufig gut erreichbar und zugänglich sein.

## Wirkungsraum: Verkehrswege und Plätze

Planungshinweise gelten nicht für Autobahnen und Bundesfernstraßen. Blau-grüne Verkehrsrisse wirken einer starken Hitzebelastung am Tag entgegen.

- **Kein Handlungsbedarf**  
Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation sind nicht erforderlich, sollten bei wichtigen Fußwegen und Plätzen jedoch geprüft werden. Das sehr günstige Bioklima ist zu sichern.
- **Kaum Handlungsbedarf**  
Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation sind nicht zwingend erforderlich, sollten bei wichtigen Fußwegen und Plätzen jedoch geprüft werden. Das günstige Bioklima ist zu sichern.
- **Mäßiger Handlungsbedarf**  
Maßnahmen werden empfohlen, insbesondere im Bereich von Plätzen, Haltestellen und Fußwegen. Eine möglichst günstige Verschattungssituation ist anzustreben.
- **Hoher Handlungsbedarf**  
Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation sind insbesondere im Bereich von Plätzen, Haltestellen und Fußwegen im Rahmen der Möglichkeiten erforderlich. Die Verschattungssituation sollte ausgebaut und verbessert werden.
- **Sehr hoher Handlungsbedarf**  
Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation sind insbesondere im Bereich von Plätzen, Haltestellen und Fußwegen im Rahmen der Möglichkeiten dringend erforderlich. Es besteht sehr hoher Bedarf an Verschattungselementen.

## Ausgleichsraum: Grün- und Freiflächen

Maßnahmen zur Verbesserung der Tagsituation sind auch hinsichtlich ihrer Wirkung auf die nächtliche Durchlüftung zu prüfen und sollten diese nicht einschränken. Bei einer baulichen Entwicklung kann ein separates Gutachten erforderlich sein.

- **Sehr hohe bioklimatische Bedeutung**  
Ausgleichsräume mit einer hohen bis sehr hohen Aufenthaltsqualität, die fußläufig aus den belasteten Siedlungsgebieten erreicht werden können. Verschattende Vegetationselemente sind zu erhalten und zu schützen (ggf. Bewässerung), die gute Erreichbarkeit ist weiterhin zu gewährleisten.
- **Hohe bioklimatische Bedeutung**  
Ausgleichsräume mit mindestens mittlerer Aufenthaltsqualität, die fußläufig sehr gut aus dem Belastungsraum zu erreichen sind bzw. Ausgleichsräume mit sehr hoher Aufenthaltsqualität, die fußläufig noch gut aus den belasteten Siedlungsgebieten erreicht werden können. Verschattende Vegetationselemente sind zu erhalten und zu schützen (ggf. Bewässerung) und ggf. auszubauen. Die gute Erreichbarkeit ist weiterhin zu gewährleisten.
- **Mittlere bioklimatische Bedeutung**  
Siedlungsnaher Ausgleichsräume mit einer mittleren bis hohen Aufenthaltsqualität, bei denen der bioklimatisch positive Einfluss durch Vegetationselemente überwiegt. Verschattende Vegetationselemente sind zu erhalten und zu schützen (ggf. Bewässerung) bzw. ggf. auszubauen. Siedlungsfremde Ausgleichsräume mit (sehr) günstigem Klima, die nicht in fußläufiger Erreichbarkeit liegen, aber als Rückzugsorte dienen können. In diesem Fall ist eine gute Grünvernetzung zu gewährleisten.
- **Geringe bioklimatische Bedeutung**  
Ausgleichsräume mit einem Defizit an Verschattung (geringe Ausgleichsfunktion) bzw. unzureichender Erreichbarkeit aus belasteten Siedlungsräumen (nicht als Rückzugsort geeignet). Innerhalb des Siedlungsgebiets sind verschattende Vegetationselemente zu entwickeln bzw. auszubauen (Erhöhung der Mikroklimate). Bei einer schlechten Erreichbarkeit ist eine gute Grünvernetzung zu gewährleisten.
- **Sehr geringe bioklimatische Bedeutung**  
Freiflächen bzw. siedlungsfremde Ausgleichsräume mit wenig Schatten und intensiver solarer Einstrahlung und damit schlechter Aufenthaltsqualität (vorwiegend Rasen- bzw. landwirtschaftliche Nutzflächen). Im siedlungsnahen Raum sind verschattende Vegetationselemente zu entwickeln bzw. auszubauen (Erhöhung der Mikroklimate).

## Sonstiges

- Stadtgebiet Ratingen
- Hauptausgleichsraum  
Öffentliche Grünflächen und Wälder
- Gebäude
- Gewässer
- Straßen, Plätze (Hintergrund)
- Gleise